

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausländerbeirats
am Montag, **25.09.2006**, 18:13 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Herr Dr. Hüseyin Avlar (bis 20 Uhr), Frau Miriam Mercedes Becker-Merino, Herr Jasar Jasarov, Herr Antonio Machado da Silva, Herr Spyridon-Paul Marinos, Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock, Herr Chigozie Ernest Onu, Herr Osman Öztürk, Herr Pararajasingam Parameswaran, Herr Deler Saber (bis 19.02 Uhr), Herr Dr. Georgios Tsakalidis, Frau Malgorzata Wojcik, Herr Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Herr Ahmet Yesilyaprak

von der Verwaltung

Herr Jürgen Kupferschmidt

für die Schriftführung

Frau Heike Dierks

Es fehlten

Frau Funda Akogullari, Herr Hidir Ates (entschuldigt), Herr Felice Mignogna, Herr Muzaffer Ucarer, Frau Türkian Yüsbasi

Gäste:

Herr Rainer Müller, Herr Mustafa Müller (beide: Polizeipräsidium Münster)

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Berichte |
| | 2.1. Kontaktbeamter für muslimische Institutionen beim
Polizeipräsidium Münster
- Bericht über die Arbeit und Aufgaben von Herrn Mustafa Müller - |
| <u>V/0731/2006</u>
OBM | 2.2. Umsetzung des Projektes "Beteiligung von Menschen
mit Migrationsvorgeschichte an der kommunalen
Selbstverwaltung"
- Aktueller Stand - |
| | 2.3. Interkulturelle Wochen 2006/ Interkulturelles Fest am
30.09.2006
- Bericht zum aktuellen Stand - |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0721/2006</u>
OBM | 3.1. Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen
und Projekten |
| | 4. Berichte aus den Ausschüssen |
| | 5. Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder
des Ausländerbeirates |
| | 6. Verschiedenes |

Herr Marinos eröffnete um 18.13 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates und begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Vertreter/innen der Verwaltung und die anwesenden Zuhörer/innen.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er bedankte sich bei allen Anwesenden für das Verständnis, die Sitzung zu verlegen.

Des Weiteren wies er darauf hin, dass die Vertreter des Polizeipräsidiums Münster erst ab etwa 19.30 Uhr an der Sitzung teilnehmen könnten. Er schlug daher vor, den Tagesordnungspunkt 2.1 zeitlich nach hinten zu verschieben. Es erhob sich kein Widerspruch.

Hinweis:

Der Tagesordnungspunkt 2.1 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 3.1 behandelt. In dieser Niederschrift ist jedoch die ursprüngliche nummerische Reihenfolge beibehalten.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Marinos teilte mit:

- Der Ramadan habe begonnen. Aus diesem Anlass fänden verschiedene Veranstaltungen der muslimischen Vereine statt, die einem Programm, dass u.a. in den Münsteraner Moscheen erhältlich sei, entnommen werden könne. Am 14.10.2006 werde u.a. der Tag der offenen Moscheen angeboten, eine Gemeinschaftsveranstaltung, die in diesem Jahr von „Ditib“ koordiniert werde.
- Am vergangenen Wochenende habe ein Gottesdienst mit Gospel-Musik in der Friedenskapelle (Loddenheide) stattgefunden. Dieser sei sehr gelungen.
- Bezüglich des Interkulturellen Festes habe er Informationsblätter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes erhalten, die er auf der letzten Vorbereitungsveranstaltung für das Interkulturelle Fest am 26.09.2006 nochmals an alle Gruppen, die Speisen und Getränke anbieten, verteilen werde. Er bat ausdrücklich um deren Beachtung. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt habe – wie in den vergangenen Jahren - mögliche Kontrollen angekündigt.
- Am 03.11.2006 finde in der Halle Berg Fidel die „Show des Sports“, organisiert vom Stadtsportbund, statt.
- Anlässlich des 60. Geburtstages der Volkshochschule Münster finde am 19.10.2006 um 14 Uhr im Rathaus eine große Veranstaltung statt.
- Das Amt für Schule und Weiterbildung habe ein Informationsblatt und den Stundenplan „Muttersprachlicher Unterricht“ vorgelegt. Dieses wurde allen zugesandt.
- Am 13.10.2006, 20 Uhr, finde in den Räumen des Ausländerbeirates eine Lesung von Herrn Wolfgang Brockpähler unter dem Titel „Von der Atomkriegsdrohung im Ost-West-Konflikt zur Bedrohung mit Massenvernichtung im ‚Kampf der Kulturen‘ heute (...und die neue Suche nach interkultureller Befriedung)“ statt.
- Am 30.09.2006 werde es beim Interkulturellen Fest einen kurzen Auftritt (Kostprobe) der mongolischen Instrumental- und Gesangsgruppe Khukh Mongol (Kopfstimmen) geben, die am darauffolgenden Sonntag, 01.10.2006, um 11 Uhr im Rahmen der Interkulturellen Wochen in der Dominikanerkirche ein umfangreiches Konzert veranstalten werde.
- Alle Mitglieder des Ausländerbeirates seien zur Feier anlässlich des Tages der deutschen Einheit am 03.10.2006 ins Rathaus eingeladen.
- Vom 19.-21.10.2006 finde in Münster ein Workshop zum Thema „Wiederkehr der Religionen?“ statt. Die Eröffnung sei am 19.10.2006, 19 Uhr, in der Aula des Schlosses der WWU Münster.
- Der Oberbürgermeister Dr. Tillmann habe die Schirmherrschaft übernommen für einen Schülerwettbewerb der Stiftung der Freimaurerloge zum Themenfeld „gelebte Humanität“.
- Allen Mitglieder des Ausländerbeirates sei ein Schreiben der NPD Münster vom 11.09.2006 zugegangen.

- Ihm liege ein Antrag der SPD-Fraktion „Münsteraner Integrationsoffensive – Internationalität durch Integration stärken“ vor, der in der Sitzung des Rates am 27.09.2006 eingebracht werden solle. Dieser Antrag müsse nach der Einbringung auch im Ausländerbeirat diskutiert werden.

Herr Kupferschmidt wies darauf hin, dass in der Sitzung des Rates am 27.09.2006 bereits verschiedene Detailvorlagen beraten werden, die auf der Vorlage Nr. V/0579/2006 „Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 bis 2010 Abschlussbericht der Firman Rödl & Partner GbR "Beratung und Begleitung der Stadt Münster bei der Konsolidierung des städtischen Haushalts 2007 ff" " basieren.

Des Weiteren gab er folgende Informationen der Koordinierungsstelle für Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten:

1. Am 31.08.2006 habe sich das bisherige „Netzwerk Spätaussiedler“ der Gruppen aller Zuwanderer umgewidmet. Es habe sich untergliedert in zwei Arbeitsgruppen zu den Themen Beratung einerseits und Bildung/Sprache andererseits. Der Vorsitzende des Ausländerbeirates habe das Schlusswort gesprochen. Der Titel des Netzwerkes laute: „Stadtweites Netzwerk – Integration für Menschen mit Migrationsvorgeschichte“.
2. Im Kontext zu SROI sei ein INTERREG-Projekt für die Jahre 2007 und das erste Halbjahr 2008 bei der EUREGIO beantragt worden. Ziel werde es sein, die Elemente
 - Integration für Zuwanderer
 - Arbeitsmarktsqualifikation
 - SROI
 zu verbinden.

Dabei solle es speziell am Ende die Möglichkeit geben, die Maßnahmen und Aktivitäten monetär zu beziffern.

Der Antrag sei von der EUREGIO akzeptiert worden. Die Entscheidung des Lenkungsausschusses werde in der zweiten Novemberhälfte erwartet.

3. Am 15.11.2006 werde die Fachtagung der INTERREG-Projektarbeit „Zuwanderer integrieren 2006“ in Münster stattfinden. Im Vormittagsbereich werde die Arbeit im Bereich der Praxis und im Bereich der begleitenden Wissenschaft sowohl von Prof. Thränhardt als auch von Prof. Reuber von der Uni Münster sowie von Dr. Svensson von der Uni Twente vorgestellt. Im Nachmittagsbereich würden voraussichtlich Seminar- und Workshopangebote stehen.
4. Eine Resümeeveranstaltung zur Projektarbeit 2006 werde vom 24. bis 26. November 2006 in einem Tagungshotel in Ibbenbüren angeboten. Eingeladen würden die Verantwortlichen und Akteure der Integrationsarbeit in Münster, auch die Mitglieder des Ausländerbeirates. In diesem Zusammenhang sei eine Ankündigung über die Veranstaltung über den Vorsitzenden des Ausländerbeirates an jedes Mitglied des Ausländerbeirates gegangen.
5. In Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden werde daran gearbeitet, die Prinzipien der INTERREG-Integrationsarbeit, die in den Jahren 2004 und 2005 entwickelt worden waren und die erfolgreich waren, auf alle Zuwanderer zu übertragen.

6. Im Rahmen des INTERREG-Projektes „Zuwanderer integrieren 2006“ sei der Migrantenbegriff im Rahmen der Regiegruppensitzung ausführlich diskutiert worden. Prof. Thränhardt habe hierzu ein Input-Papier vorgelegt. Im Oktober werde dieses Thema weiter bearbeitet.
7. Unter Einbindung des Vorsitzenden des Ausländerbeirates werde verwaltungsintern ein Migrationsleitbild entwickelt. Für verschiedene Fachbereiche der Verwaltung würden Handlungsfelder und Maßnahmen entwickelt. Ziel sei es, ein eingängiges, überschaubares Leitbild zu entwickeln.
8. Ämter des Sozialdezernates werden mit einem Stand am Interkulturellen Fest teilnehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung	Berichte
Punkt 2.1 der Tagesordnung	Kontaktbeamter für muslimische Institutionen beim Polizeipräsidium Münster - Bericht über die Arbeit und Aufgaben von Herrn Mustafa Müller -

Herr Marinos begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rainer Müller (Polizeipräsidium Münster/ stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Münster) und Herrn Mustafa Müller (Polizeipräsidium Münster/ Kontaktbeamter für muslimische Institutionen beim Polizeipräsidium Münster).

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Marinos in das Thema erläuterte Herr R. Müller zunächst den organisatorischen Aufbau des Polizeipräsidiums Münster und die Einbindung der neu geschaffenen Stelle des Kontaktbeamten für muslimische Institutionen in den behördlichen Ablauf sowie die Hintergründe für die Einführung einer solchen Stelle. Er informierte des Weiteren über die Einstellungsvoraussetzungen für Menschen mit Migrationsvorgeschichte bei der Polizei.

Sodann berichtete Herr M. Müller über seinen persönlichen Werdegang, stellte seine Aufgaben und seine bisherigen Erfahrungen in der noch kurzen Zeit als Kontaktbeamter für muslimische Institutionen vor und nahm zu den Zielen seiner Arbeit Stellung. So habe er in den vergangenen Monaten bereits rund 50 Einrichtungen in Münster besucht. Für seine Arbeit sei ein besonderes Verständnis für die Situation der angesprochenen Menschen erforderlich, da diese aufgrund von Erfahrungen in ihren Herkunftsländern häufig wenig Vertrauen oder gar Angst in Bezug auf die Arbeit der Polizei verspüren. Darüber hinaus seien die Menschen z.T. durch Existenzangst und mangelnde Akzeptanz belastet. Diese Berührungsängste seien nachvollziehbar, Ziel sei es aber, sie abzubauen. Eine direkte Ansprache der Gruppen könne hierbei zu einer positiven Entwicklung führen. Gerade Hinweise auf bestimmte Anlaufstellen und Angebote in Münster seien oft hilfreich. Auch sei die Integration von Kindern in der Regel leichter zu bewältigen als die der älteren Generationen. Ferner erläuterte Herr M. Müller die unterschiedlichen Erfahrungen der Kontaktbeamten für muslimische Institutionen in anderen Städten. Herr R. Müller berichtete ergänzend über den Umgang mit den in Münster gewonnenen Ergebnissen innerhalb des Polizeipräsidiums Münster.

Sodann beantworteten die Beamten des Polizeipräsidiums eingehend die Fragen der Mitglieder des Ausländerbeirates.

Herr Dr. Yavuz lud Herrn M. Müller zu einem weitergehenden Bericht in den Vereinen „Arbeitskreis International“ und „Türkischer Arbeiter- und Studentenverein“ ein. Er werde dazu gesondert mit Herrn M. Müller Kontakt aufnehmen.

Abschließend bedankte sich Herr Marinos für den Bericht und wünschte sich eine gute Zusammenarbeit der Polizei mit dem Ausländerbeirat.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
VI/0731/2006**

**Umsetzung des Projektes "Beteiligung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte an der kommunalen Selbstverwaltung"
- Aktueller Stand -**

Herr Kupferschmidt berichtete zur Vorlage.

Er wies darauf hin, dass wegen des kurzen Projektzeitraumes bereits mit den ersten notwendigen Vorbereitungen begonnen wurde. Verbindliche Aufträge seien jedoch noch nicht vergeben worden, damit Modifizierungsvorschläge der Mitglieder des Ausländerbeirates im Rahmen dieser Sitzung noch berücksichtigt werden können.

Da von einigen Mitgliedern des Ausländerbeirates angesprochen wurde, dass „professionelle“ Übersetzungen nicht in jedem Falle dem üblichen Sprachgebrauch des Landes entsprechen, bot Herr Kupferschmidt an, dass die Übersetzungen von den Mitgliedern des Ausländerbeirates zur Korrektur vor dem endgültigen Druck gegengelesen werden können. Damit verbunden sei aber auch die Übernahme der Verantwortung für die Richtigkeit möglicher Änderungen. Er bat alle Mitglieder, die sich hierzu bereit erklären, möglichst kurzfristig mit Frau Dierks Kontakt aufzunehmen. Die zeitlichen Vorgaben des Landes für die Projektdurchführung müssen unabhängig davon in jedem Falle eingehalten werden.

Durch die Maßgabe des Landes, zusätzlich einen Workshop anzubieten, und durch den Wunsch, die Broschüre auch ins Arabische zu übersetzen, entstünden zusätzliche Kosten. Um diese aufzufangen, werde derzeit überlegt, den Innenteil der Broschüren vollständig in Schwarz/Weiß zu drucken.

Ein erster Entwurf für das Vorwort des Vorsitzenden des Ausländerbeirates liege bereits vor. Herr Marinos erläuterte kurz die von ihm noch angedachten Veränderungen.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates nahmen den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

**Interkulturelle Wochen 2006/ Interkulturelles Fest
am 30.09.2006
- Bericht zum aktuellen Stand -**

Herr Marinos berichtete über den Stand der organisatorischen Vorbereitungen (Bühne, Stände, Musik-, Tanz- und sonstige künstlerische Darbietungen). Die Veranstaltung werde etwa gegen 13 Uhr von Frau Bürgermeisterin Reismann gemeinsam mit ihm offiziell eröffnet. Die Moderation der Veranstaltung auf der Bühne werde weitestgehend von Herrn Dr. Tsakalidis übernommen. Abschließend sei am Dienstag, 26.09.2006, 19 Uhr, im Konferenzzimmer des Stadtweinhauses das letzte Vorbereitungstreffen vorgesehen, bei dem die noch offenen Fragen zu klären seien.

Frau Dierks wies ergänzend darauf hin, dass in diesem Jahr erstmals auch ein Stand des Ausländerbeirates/ der Geschäftsstelle des Ausländerbeirates im Amt des Rates und des Oberbürgermeisters vorbereitet worden sei. Dort werde es allgemeine Informationen zum Ausländerbeirat geben. Darüber hinaus sei vorgesehen, noch einmal die Ergebnisse der Zukunftskonferenz zu präsentieren. Wünschenswert sei, wenn auch die Mitglieder des Ausländerbeirates an diesem Stand präsent wären. Die Mitglieder des Ausländerbeirates begrüßten diese Initiative und sagten zu, wechselweise im Verlauf des Tages am Stand für die Besucherinnen und Besucher des Festes ansprechbar zu sein.

Ferner wies Frau Dierks darauf hin, dass sie bis zum Nachmittag auf dem Vorplatz des Stadthauses 1 sowie im Rathausinnenhof anwesend sein werde. Anschließend werde Frau Susanne Rietkötter bis zum Abschluss des Festes als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen.

Frau Dierks sagte zu, für die Mitglieder des Ausländerbeirates Namensschilder vorzubereiten.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 3.1 der Tagesordnung VI/0721/2006	Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen und Projekten

Herr Marinos ergänzte folgende Anträge:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
51/2006	Shosholoza Dance-Ensemble/ Johannesburg	Auftritt am 30.09.2006 Interkulturelles Fest	400	
52/2006	Caritas	freiwilliger Alphabetisierungskurs für Muslime	150	
53/2006	Khukh Mongol	Konzert in der Dominikanerkirche am 30.09.2006, 11 Uhr Im Rahmen der interkulturellen Wochen	400	
54/2006	Wolfgang Brockpähler	Lesung am 13.10.2006, 20 Uhr, in den Räumen des Ausländer- beirates aus dem Roman „Die Besessenen“	200	
55/2006	Deutsch - Roma Kulturverein e.V.	Fußballturnier „Offener Samstag in Osthuesheide“ am 30.09.2006	250	
56/2006	Asta/ ASV	Sprachkurs – Exkursion Granada – Islam – arabisch christliche Begegnungen	100	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
57/2006	Ausländerbeirat	Einladung der Friedenspreisträgerin aus Weimar 2005, Konzert, Theater	3000	
58/2006	Jorge Hidalgo	Ausstellung und Performance	250	
59/2006	Ausländerbeirat (Redaktion)	Interkulturelle Internet-Woche: Fußball gegen Rassismus Beginn am 26.09.2006 u.a. Interviews mit Jugendlichen aus Italien – Kenia – u. INAS- FID,/ Saudi-Arabien	250	
60/2006	Cactus Jugendtheater	„Ich tanze so schnell ich kann“ am 25./26.09.2006 Gespräch mit Schulen	600	
61/2006	Ausländerbeirat i.V.m. JVA	Konzert und Lesung am 24.10.2006, 18 Uhr, „Tag der Bibliotheken“, in der JVA	400	
62/2006	Mutoto und Schillergymnasium und Realschule im Kreuzviertel	Kongo-Projekt, Video- Dokumentation	600	
63/2006	Kaktus Münster	7 Veranstaltungen (Konzerte, Ausstellungen, Kinderprogramm am 30.09.2006/ Intekulturelles Fest, Vorträge)	300	
65/2006	AK International und Türkischer Arbeiter- und Studentenverein	4 Veranstaltungen	400	
66/2006	Eurasia e.V.	4 Veranstaltungen	300	

Die Auflistung lag den Mitgliedern des Ausländerbeirates als Tischvorlage vor.

Zum Antrag Nr. 2/2006 schlug Herr Marinos vor, zunächst keinen Zuschuss zu gewähren, da nach einem Gespräch mit Frau Smirnova in diesem Jahr kein entsprechender Konzerttermin geplant sei. Ggf. könne ein erneuter Antrag gestellt und dann nochmals über eine Zuschussgewährung beraten werden.

Zum Antrag Nr. 5/2006 gab Herr Marinos einige ergänzende Informationen. Er beantragte, einen Zuschuss in Höhe von 200 EUR zu gewähren.

In der Formulierung zum Antrag Nr. 52/2006 „freiwilliger Alphabetisierungskurs für Muslime“ sah Herr Dr. Yavuz eine Beleidigung bzw. falsche Darstellung der Muslime in der Öffentlichkeit. Es entstünde der falsche Eindruck, dass Muslime grundsätzlich zu alphabetisieren seien. Dies treffe nicht zu, viele Muslime würden über einen guten Bildungsstand verfügen. Die Zielgruppe solle nicht über die Religionszugehörigkeit festgelegt werden.

Es ergab sich eine kurze Diskussion, nach der sich die Mitglieder des Ausländerbeirates für eine Umformulierung des Betreffs aussprachen. Nach nochmaliger Prüfung des Originalantrags teilte Herr Marinos mit, dass es sich um einen „Alphabetisierungskurs für 20 Frauen aus unterschiedlichen Ländern“ handelt. Auf diese Formulierung verständigten sich die Mitglieder des Ausländerbeirates einvernehmlich.

Zum Antrag Nr. 65/2006 erklärten sich Herr Dr. Yavuz und Herr Dr. Avlar für befangen.

Nachdem weitere Detailfragen zu einzelnen Anträgen geklärt waren, ließ Herr Marinos über folgende Fassung des Beschlussvorschlags abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in EUR:	Anmerkung:
2/2006	Günter Bergmann - Gesellschaft	Konzert mit der russischen Pianistin Elizabeth Smirnova	kein Zuschuss	
5/2006	Elisabeth Weydt	Buch – Reise – Projekt zum Thema „Deutsch- Israelische Beziehungen“	200	
51/2006	Shosholoza Dance-Ensemble/ Johannesburg	Auftritt am 30.09.2006 Interkulturelles Fest	400	
52/2006	Caritas	Alphabetisierungskurs für 20 Frauen aus unterschiedlichen Ländern	150	
53/2006	Khukh Mongol	Konzert in der Dominikanerkirche am 30.09.2006, 11 Uhr Im Rahmen der interkulturellen Wochen	400	
54/2006	Wolfgang Brockpähler	Lesung am 13.10.2006, 20 Uhr, in den Räumen des Ausländerbeirates aus dem Roman „Die Besessenen“	200	
55/2006	Deutsch - Roma Kulturverein e.V.	Fußballturnier „Offener Samstag in Osthuesheide“ am 30.09.2006	250	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in EUR:	Anmerkung:
56/2006	Asta/ ASV	Sprachkurs – Exkursion Granada – Islam – arabisch christliche Begegnungen	100	
57/2006	Ausländerbeirat	Einladung der Friedenspreisträgerin aus Weimar 2005, Konzert, Theater	3000	
58/2006	Jorge Hidalgo	Ausstellung und Performance	250	
59/2006	Ausländerbeirat (Redaktion)	Interkulturelle Internet-Woche: Fußball gegen Rassismus Beginn am 26.09.2006 u.a. Interviews mit Jugendlichen aus Italien – Kenia – u. INAS-FID,/ Saudi-Arabien	250	
60/2006	Cactus Jugendtheater	„Ich tanze so schnell ich kann“ am 25./26.09.2006 Gespräch mit Schulen	600	
61/2006	Ausländerbeirat i.V.m. JVA	Konzert und Lesung am 24.10.2006, 18 Uhr, „Tag der Bibliotheken“, in der JVA	400	
62/2006	Mutoto und Schillergymnasium und Realschule im Kreuzviertel	Kongo-Projekt, Video-Dokumentation	600	
63/2006	Kaktus Münster	7 Veranstaltungen (Konzerte, Ausstellungen,, Kinderprogramm am 30.09.2006/ Intekulturelles Fest, Vorträge)	300	
65/2006	AK International und Türkischer Arbeiter- und Studentenverein	4 Veranstaltungen	400	
66/2006	Eurasia e.V.	4 Veranstaltungen	300	

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 7.800 EUR entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
0000.629.8000.0	Aktivitäten und Sachkosten des Ausländerbeirates	2006	5.850	Da in dieser HHSt. nicht mehr in ausreichender Höhe Mittel zur Verfü- gung stehen, sind diese durch Mittelumverteilun- gen aus der u.g. HHSt. zu decken.
0000.718.0000.8	Interkulturelle Woche	2006	1.950	
Insgesamt:			7.800	

Im Ergebnis beschloss der Ausländerbeirat mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen:

Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in EUR:	Anmerkung:
2/2006	Günter Bergmann - Gesellschaft	Konzert mit der russischen Pia- nistin Elizabeth Smirnova	kein Zu- schuss	
5/2006	Elisabeth Weydt	Buch – Reise – Projekt zum Thema „Deutsch- Israelische Beziehungen“	200	
51/2006	Shosholoza Dance-Ensemble/ Johannesburg	Auftritt am 30.09.2006 Interkulturelles Fest	400	
52/2006	Caritas	Alphabetisierungskurs für 20 Frauen aus unterschiedlichen Ländern	150	
53/2006	Khukh Mongol	Konzert in der Dominikanerkirche am 30.09.2006, 11 Uhr Im Rahmen der interkulturellen Wochen	400	
54/2006	Wolfgang Brockpähler	Lesung am 13.10.2006, 20 Uhr, in den Räumen des Ausländer- beirates aus dem Roman „Die Besessenen“	200	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in EUR:	Anmerkung:
55/2006	Deutsch - Roma Kulturverein e.V.	Fußballturnier „Offener Samstag in Osthuesheide“ am 30.09.2006	250	
56/2006	Asta/ ASV	Sprachkurs – Exkursion Granada – Islam – arabisch christliche Begegnungen	100	
57/2006	Ausländerbeirat	Einladung der Friedenspreisträgerin aus Weimar 2005, Konzert, Theater	3000	
58/2006	Jorge Hidalgo	Ausstellung und Performance	250	
59/2006	Ausländerbeirat (Redaktion)	Interkulturelle Internet-Woche: Fußball gegen Rassismus Beginn am 26.09.2006 u.a. Interviews mit Jugendlichen aus Italien – Kenia – u. INAS-FID,/ Saudi-Arabien	250	
60/2006	Cactus Jugendtheater	„Ich tanze so schnell ich kann“ am 25./26.09.2006 Gespräch mit Schulen	600	
61/2006	Ausländerbeirat i.V.m. JVA	Konzert und Lesung am 24.10.2006, 18 Uhr, „Tag der Bibliotheken“, in der JVA	400	
62/2006	Mutoto und Schillergymnasium und Realschule im Kreuzviertel	Kongo-Projekt, Video-Dokumentation	600	
63/2006	Kaktus Münster	7 Veranstaltungen (Konzerte, Ausstellungen, Kinderprogramm am 30.09.2006/ Intekulturelles Fest, Vorträge)	300	
65/2006	AK International und Türkischer Arbeiter- und Studentenverein	4 Veranstaltungen	400	
66/2006	Eurasia e.V.	4 Veranstaltungen	300	

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 7.800 EUR entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
0000.629.8000.0	Aktivitäten und Sachkosten des Ausländerbeirates	2006	5.850	Da in dieser HHSt. nicht mehr in ausreichender Höhe Mittel zur Verfü- gung stehen, sind diese durch Mittelumvertei- lungen aus der u.g. HHSt. zu decken.
0000.718.0000.8	Interkulturelle Woche	2006	1.950	
Insgesamt:			7.800	

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Marinos äußerte nochmals seine Bedenken gegen die im August in den politischen Gremien beratene Vorlage zur Frage der Übernahme von ehrenamtlicher Arbeit durch Schülerinnen und Schüler in der Gesellschaft. Ein solches Engagement dürfe nicht dazu führen, dass bezahlte Arbeit entfällt und zusätzliche Arbeitslosigkeit entsteht.

Des Weiteren informierte er über die Vorlage V/0378/2006 „Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster“, die am 27.09.2006 abschließend im Rat entschieden werden solle.

Herr Marinos werde zu einer der nächsten Sitzungen Vertreter/innen der neu gewählten Seniorenvertretung Münster einladen. Die Mitglieder könnten dann über ihre Arbeit berichten, ggf. könnten Anknüpfungspunkte zum Ausländerbeirat diskutiert werden.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder
des Ausländerbeirates**

Herr Onu beantragte:

„Der Ausländerbeirat möge beschließen, dass alle sozialen Gruppen, die verfassungsrechtlich anerkannt sind, bei Antragstellung namentlich genannt werden und bei Nennung keine Beleidigung oder Erniedrigung enthalten dürfen.“

Nach eingehender Erörterung und Diskussion des Antrags wurde einvernehmlich vereinbart, dass über den Antrag nicht abgestimmt werden soll, sondern dieser inhaltlich als persönliche Erklärung von Herrn Onu anzusehen ist.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Marinos wies auf den 20-Punkte-Integrationsplan des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW hin. Dieser kann im Internet unter www.mgffi.nrw.de/pdf/integration/aktionsplan-integration.pdf heruntergeladen werden.

Bei dem Programm handele es sich erstmals um ein derart konzentriertes Programm, mit dem sich der Ausländerbeirat in einer der nächsten Sitzungen ebenfalls beschäftigen müsse.

Die Initiative von Herrn Minister Laschet und Herrn Ministerpräsident Rüttgers, die sich beide für eine humane Bleiberechtsregelung einsetzen, sei positiv hervorzuheben.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

gez.
Marinos
Vorsitz

gez.
Dierks
Schriftführung